



SAMSTAG,
16. NOV. 2019

5.

KUNSTAUKTION

IN NORDEN

BESICHTIGUNG AB 13.00 UHR
BEGINN 15.30 UHR

BÜRGERHAUS NORDEN
AM MARKT 55

WALLOW
AW
AUKTIONATORENBÜRO

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

VERSTEIGERUNG AM 16. NOV. 2019

1. Die Gegenstände werden im Namen und für Rechnung der Auftraggeber in dem Zustande versteigert, in dem sie sich befinden. Sämtliche zur Versteigerung gelangende Gegenstände können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Die Angaben sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsangaben und andere Auskünfte in mündlicher und schriftlicher Form.

Die Sachen sind gebraucht. Alle Gegenstände werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Jegliche Gewährleistung für Fehler oder Mängel sind ausgeschlossen.

2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf des Höchstangebotes kein höheres Gebot erfolgt. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Ein Bieter bleibt an das abgegebene Gebot gebunden, wenn ein nachfolgendes Übergebot ungültig ist oder vom Versteigerer zurückgewiesen wird.

Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand nicht erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot 1 Woche nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt.

Der Zuschlag verpflichtet den Erwerber zur sofortigen Abnahme des Versteigerungsgutes. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Unterganges und der zufälligen Verschlechterung auf den Erwerber über, das Eigentum jedoch erst mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises.

3. Um eine Bieterkarte an der Kasse gebührenfrei zu erhalten muss jeder Saalbieter, der an unserer Auktion teilnehmen möchte, unter Vorlage eines gültigen Personalausweises/Passes/ggf. Führerscheins den ausliegenden Bieterkartenvordruck korrekt und vollständig ausfüllen und unterschreiben.

Zusätzlich ist die Zustimmungserklärung zur Datenspeicherung entsprechend der DSGVO zu unterzeichnen. Bitte beachten Sie den Datenschutzhinweis, der öffentlich aushängt.

4. Bei Verweigerung der Abnahme nach Zuschlag ist der Versteigerer bei Verzug des Käufers berechtigt, die Kaufgegenstände für seinen Auftraggeber wieder in Besitz zu nehmen und darüber nach seinem Ermessen auf Rechnung, Gefahr und Kosten des säumigen Käufers zu verfügen.

Es bleibt dem Versteigerer überlassen, in welcher Höhe er Gebote annehmen, ob er auf ein Gebot den Zuschlag erteilen, verweigern oder vorbehalten will. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht.

5. Die Übergabe erfolgt unter Eigentumsvorbehalt, so dass das Eigentum an den gekauften Gegenständen erst mit der völligen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Aufgeld auf die Käufer übergeht. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretene Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über.

6. Zahlungsunfähige haben sich des Bietens gänzlich zu enthalten.

7. Die Käufer haben die Kaufgelder nebst einem Aufgeld von insgesamt 20% (einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer) auf das Kaufgeld im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an den Versteigerer zu zahlen.

Der Endpreis setzt sich somit aus Zuschlagspreis und Aufgeld (inkl. MwSt.) zusammen.

EC Karte mit Geheimnummer ist zugelassen. Sonstige Barschecks werden nur von bekannten Käufern angenommen. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

8. Mehrere Käufer haften als Gesamtschuldner. Jeder, der für einen anderen bietet oder kauft, haftet neben seinem Auftraggeber als Selbstschuldner.

9. Mindestpreise werden nicht festgelegt.

10. Die als bezahlt gekennzeichnete Quittung ist an der Ausgabe vorzuzeigen, wo die Ersteher ihre Erwerbung in Empfang nehmen können.

11. Der Auktionator behält sich bis zur Versteigerung eine Änderung der vorbezeichneten Versteigerungsbedingungen vor.

12. Im Übrigen gelten die vor oder während der Versteigerung vom Versteigerer mündlich bekanntgegebenen und protokollierten Sonderbedingungen.

Norden, den 16. November 2019

Johannes Wallow
vereid. Auktionator



40



Mit Signatur

Format: 770 x 570mm

42



Poppe Folkerts

Format: 620 x 500mm - Startgebot 350,00 €

43



Hildegard Peters

Format: 870 x 685mm

44-262



Hildegard Peters

Format: 710 x 960

44-263



Herbert Gentsch

Format: 660 x 515mm

44-264



Herbert Gentsch

Format: 660 x 515mm

44-265



Hildegard Peters

Format: 890 x 1.100mm

49-266



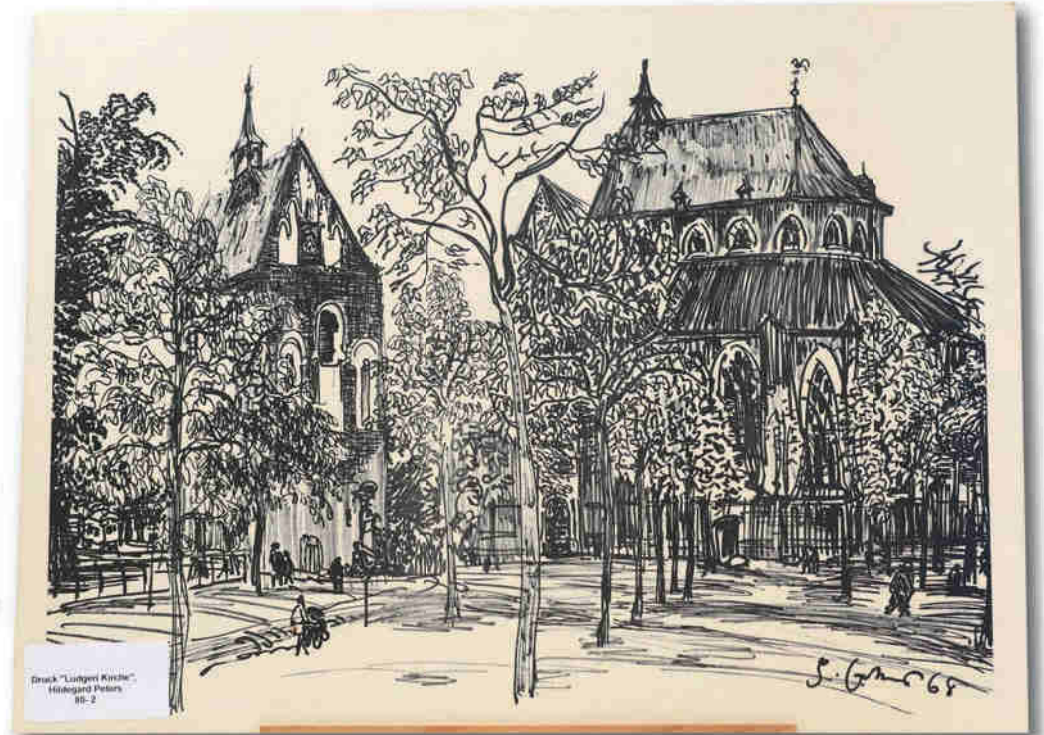
O. K. Welbers

Maße sind ca. Angaben inkl. Rahmen

80-2

Hildegard Peters

Format: 700 x 520mm



79-1

Johann Heinz Mindermann

Format: 440 x 340mm



Bild "Segelschiffe"
Mindermann
79-1



Ohne Signatur
Format: 635 x 475mm



Elisabeth Reuter
Format: 250 x 315mm



Hans Kirst
Format: 330 x 430mm



Mit Signatur
Format: 840 x 760mm



Gerhard H. Janssen
Format: 580 x 650mm



Schmidt
Format: 770 x 570mm



Reichel
Format: 325 x 270mm



Horst Richter
Format: 685 x 580mm

AUSZUG UNSERER KÜNSTLER

HILDEGARD PETERS

* 30.6.1923 in Bielefeld
† 30.12.2017 in Norden

Hildegard Peters war eine deutsche Malerin und Lehrerin, die in Norden (Ostfriesland) lebte und wirkte. Sie wirkte von 1956 bis 1965 als Kunsterzieherin an der Realschule auf Norderney. Danach unterrichtete sie bis 1987 am Ulrichs-Gymnasium Norden. Das Œuvre von Hildegard Peters besteht vor allem aus Gemälden, Lithografien, Holzschnitten und Zeichnungen. Ihre Handschrift – Zeichenstrich, Pinselführung, Farbgebung – wird als energisch beschreiben. Das Gegenständliche ihrer Motive bleibe dabei stets fassbar. Hildegard Peters bestritt eine Vielzahl von Einzelausstellungen. Gezeigt wurden ihre Werke in Norderney (1959), Bussum (Nordholland, 1961), Amsterdam (1977), Stuttgart (1977), Hannover (1977), Greetsiel (1982 und 1984), Bochum (1988), Bremen (2003/2004), Leer (2003 und 2004), Norden (2003, 2006 und 2013), Edewecht (2005) und Juist (2006/2007).

Überdies hat sie sich seit 1948 häufig an Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt. Dazu zählten Präsentationen in Münster, Bielefeld, Düsseldorf, München, Warschau, Posen, Krakau, in Schleswig, Tartu, Taiwan, Berlin und in ostfriesischen Ortschaften.

OTTO KARL WELBERS

* 16.10.1930 in Emmerich
† 7.8.2009 in Leer

Otto Karl Welbers erlernte die Malerei von einigen Düsseldorfer Landschaftsmalern. 1961 verzog er nach Angermünde am Niederrhein und richtete sich dort ein Atelier ein. Parallel dazu arbeitete er als Bäcker Geselle weiter. Ab 1967

betätigte sich nur noch als freischaffender Künstler. Ein besonderes freundschaftliches Verhältnis entwickelte sich zwischen ihm und dem Maler Hermann Schauten. 1967 hielt er sich zu einem Malaufenthalt in Ostfriesland auf. 1970 erwarb er in Pilssum ein Fischerhaus und nutzte dieses als zweiten Wohnsitz neben Angermünde. Ab 1978 lebte er nur noch in Pilssum.

Karl Webers war Landschaftsmaler. Er nahm an der ersten Greetsieler Woche teil und stellte dort seine Arbeiten aus. Er schuf im Verlaufe seines Künstlerlebens sowohl Gemälde und Zeichnungen mit Niederrheinansichten als auch ostfriesische Landschaften. Viele Arbeiten entstanden in Norden, Greetsiel, die Krummhörn, wobei Marsch-, Wiesen- und Moorlandschaften dominierten. Er arbeitete in Öl, Tempera Kreide sowie mit Bleistift.

ELISABETH REUTER

* 1902 Effington, USA
† 1978 Juist

Inselmalerin bekannt, dt.-amerikanische Illustratorin, Zeichnerin, Graphikerin und Malerin, ab 1907 in Crimmitschau in Deutschland, 1916 erster Zeichenunterricht, ab 1921 Studium und Malunterricht an der kunstgewerblichen Abteilung der Ingenieurschule in Zwickau, 1927–30 Weiterbildung an der Akademie für graphische Künste Leipzig, hier ab 1930 freischaffend, ab 1934 eigenes Atelier in Breslau, Vertreibung durch die Kriegsergebnisse und 1947 in Salzwedel, Wittingen und Hannover, ab 1948 auf Juist tätig, dort auch als Inselmalerin bekannt.

ALFRED „ALF“ DEPSE

* 23.3.1899 in Nürnberg
† 2.3.1990 auf Juist

Alf Depser war ein deutscher Chemiker, Maler, Zeichner, Holzschneider und Grafiker. Seine Hauptwirkungsorte waren Ostfriesland, Westfalen und Franken.

Im Jahr 1937 zog er auf die Nordseeinsel Juist. Von dort aus erwanderte er sich in den folgenden Jahren die Küstenregion und skizzierte sowohl die Landschaft als auch die Architektur.

Nach seinem Tod im Alter von 90 Jahren wurde Depsers rund 1500 Einzelstücke umfassendes künstlerisches Lebenswerk von der Ostfriesischen Landschaft erworben, einzelne Werkgruppen gingen nach Tecklenburg. Dabei handelte es sich um Aquarelle, Holzstiche, Radierungen und Zeichnungen. Ein Werkverzeichnis Depser-Inventar wird in der Landschaftsbibliothek in Aurich verwahrt.

GERHARD H. JANSSEN

* 8.2.1914 in Osteel
† 25.2.2005 ebenda

Gerhard H. Janssen war ein deutscher Kunstmaler. Er wurde bekannt durch seine Ölbilder mit Ansichten aus dem ostfriesischen Raum und die Herausgabe des Ostfrieslandkalenders.

Janssen begann 1930 nach der Schule zunächst eine Ausbildung als Maler. Nach Kriegsende konnte Janssen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Malerhandwerk arbeiten und ließ sich als freier Maler in Osteel nieder. Ab 1948 bis nach seinem Tod fanden zahlreiche Ausstellungen seiner Arbeiten statt.



Horst Richter

Format: 680 x 580mm



Horst Richter

Format: 650 x 550mm



Horst Richter

Format: 750 x 550mm



Horst Richter

Format: 650 x 645mm



Ohne Signatur

Format: 420 x 320mm



G. Janssen

Format: 995 x 730mm



G. Janssen

Format: 1.030 x 765mm



Mit Signatur

Format: 590 x 750mm

Maße sind ca. Angaben inkl. Rahmen

84-3

Hans Trimborn

Format: 435 x 355mm



Bild "Am Meer"
Hans Trimborn
84-3

83-1

G. Jansen

Format: 800 x 600mm



1884 "Landschaft"
Jansen
83-1

84-1



Gerhard H. Janssen
Format: 910 x 710mm

84-2



Gerhard H. Janssen
Format: 775 x 680mm

82-4



Mit Signatur
Format: 610 x 710mm

86-1



Bernhard Grotzeck
Format: 455 x 620mm

86-2



Bernhard Grotzeck
Format: 445 x 405mm

86-3



Bernhard Grotzeck
Format: 640 x 725mm

86-4



Bernhard Grotzeck
Format: 745 x 585mm

86-5



Bernhard Grotzeck
Format: 530 x 610mm

Maße sind ca. Angaben inkl. Rahmen

86-6



Bernhard Grotzeck

Format: 650 x 850mm

87-1



Hans Trimborn

Format: 325 x 610mm - Startgebot 800,00 €

88-1



Gerhard H. Janssen

Format: 440 x 510mm

89-1



Gotthardt

Format: 1.045 x 745mm

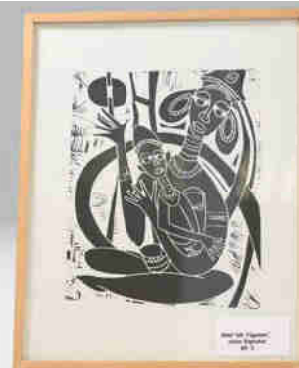
89-2



Mit Signatur

Format: 505 x 385mm

89-3



Ohne Signatur

Format: 420 x 525mm

89-4



Mit Signatur

Format: 530 x 415mm

91-1



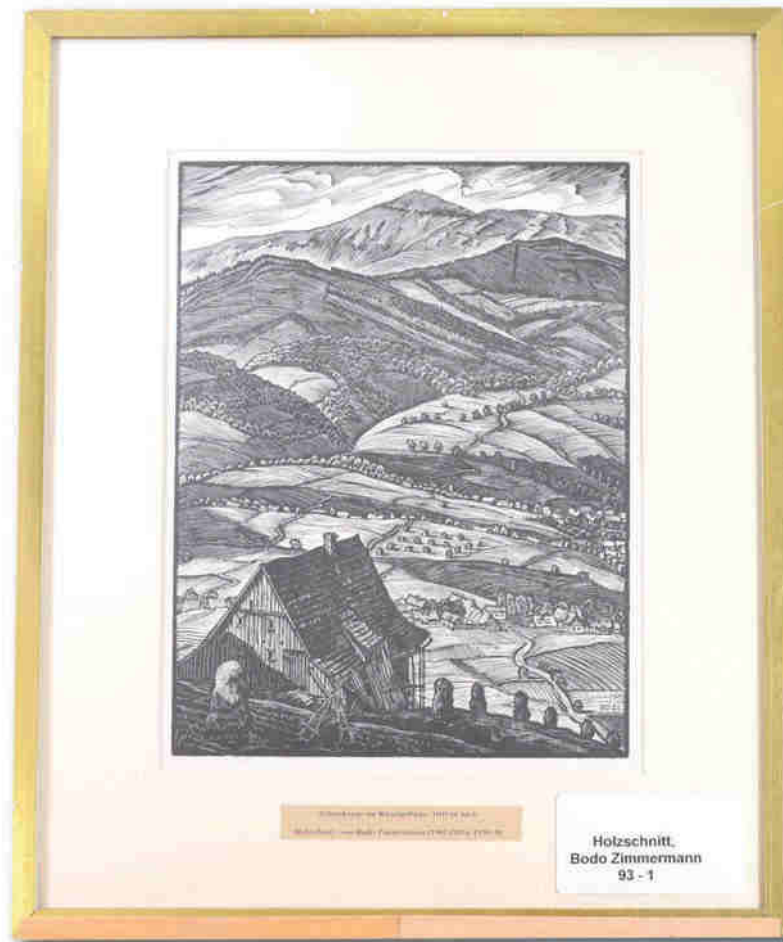
Gerhard H. Janssen

Format: 950 x 750mm

Maße sind ca. Angaben inkl. Rahmen

93-1

Bodo Zimmermann
Format: 410 x 510mm



94-1

Babara Wittkop
Format: 430 x 350mm



AUSZUG UNSERER KÜNSTLER

JOHANN HEINZ MINDERMANN

* 19.10.1872 in Bremen
† 21.10.1959 auf Norderney

Johann Heinz Mindermann brachte seine Liebe zur Kunst zur Malerei. Bereits vor dem ersten Weltkrieg war er als Galerist in Köln, Bad Kissingen und Berlin. Danach wurde er ab 1933 auf Norderney sesshaft. Dort betätigte er sich als Galerist und Marinemaler. Bereits ab 1914 besuchte Mindermann mehrfach die Insel und hielt sich dort zum Teil auch längerfristig auf. 1927 und 1928 betrieb er dort ein Logierhaus. Bereits 1925 gründete er mit den Malern Poppe Folkerts und Otto Schiemann den Seglerverein Norderney.

Die Vorbilder von Mindermann waren in erster Linie Maler aus dem hohen Norden, wie Adelsteen Normann, Hans Dahl oder Rasmussen. Zu ihnen ergaben sich sogar persönliche Verbindungen. Auf Ausflügen beschäftigte er sich häufig mit Malerei. Es entstanden dabei Gemälde in Greetsiel und Accumersiel sowie an der gesamten ostfriesischen Küste.

POPPE FOLKERTS

* 9.4.1875 auf Norderney
† 31.12.1949 ebenda

Poppe Folkerts war einer der bedeutendsten deutschen Marinemaler, Zeichner und Grafiker. 1910 kehrte Poppe Folkerts wieder in seine ostfriesische Heimat zurück und wurde auf Norderney sesshaft. Dort plante und erbaute er 1911 am Südwesthörn ein Turm-Atelier, den sogenannten „Malerturm“.

HERBERT DUNKEL

* 14.11.1906 in Berlin
† 8.12.1966 in Norden

Herbert Dunkel war ein freischaffender Künstler und Kunsterzieher in Ostfriesland.

Zwischen 1946 und 1953 lebte er in Norden als freischaffender Künstler und wurde Gründungsmitglied des Bundesverbandes Bildender Künstler (BBK) Nordwestdeutschland, Bezirksgruppe Ostfriesland. Herbert Dunkels künstlerischer Neuanfang war gekennzeichnet durch die Arbeit an Bildzyklen wie Ich male die Marsch (Titel der ersten Ausstellung in Norden 1945), Eine Hafenstadt nach dem Kriege (Bremerhaven), Der Emdener Hafen, Die Nordseewerke. Herbert Dunkels Schaffen besticht insbesondere auch durch den souveränen und experimentierenden Umgang mit den unterschiedlichen künstlerischen Techniken.

HANS TRIMBORN

* 2.8.1891 in Plittersdorf
† 10.10.1979 in Norden

Trimborn war ein deutscher Maler und Musiker, der in Ostfriesland wirkte. Im Jahre 1919 entdeckte er für sich Ostfriesland, das fortan seine Heimat war. Zunächst lebte der Maler und Musiker auf der Insel Norderney, ab 1937 in Lütetsburg, Arle und Norden.

Trimborn malte und zeichnete in Formen des Realismus, Impressionismus und Expressionismus. Er verstand es, im Alltäglichen das Besondere zu entdecken. Daraus resultierten ausdrucksstarke, unkonventionelle Darstellungen von Landschaften, seelenvolle Porträts, aber auch Schilderungen häuslichen Glücks ebenso wie menschlichen Leidens.

DIRK HUISKEN

* 1911 in Eberswalde
† 2006

Nach dem Studium der klassischen Philologie, Archäologie, Theologie und Kunstgeschichte in Berlin, München und Göttingen ab 1946 als Lehrer und Kunsterzieher an versch. Schulen tätig.

In den Jahren 1946 bis 1996 zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen vorwiegend in Norddeutschland sowie in England, Frankreich und Finnland, hauptsächlich mit Aquarellen, Zeichnungen und Grafiken. 1999 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Celle.

BERNHARD GROTZECK

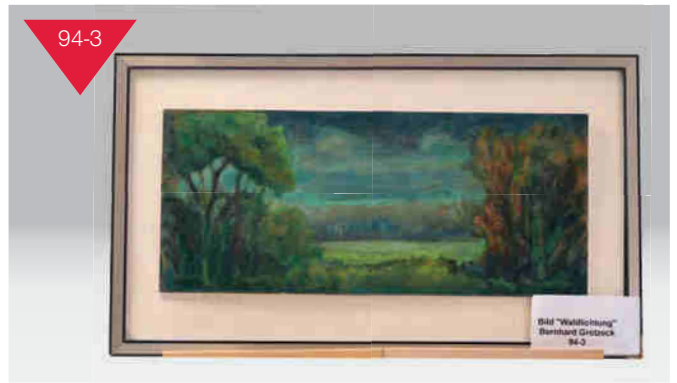
* 30.08.1915 in Ostpreußen
† 30.08.2008 in Pewsum

Bernhard Grotzeck war ein ostfriesischer Maler und langjähriger Vorsitzender des ostfriesischen Bezirksverbandes des Bundes Bildender Künstler (BBK). 1958 erfolgte der Umzug der Familie in die ostfriesische Hafenstadt Emden, die in der Folgezeit zum Zentrum seines künstlerischen Schaffens werden sollte. Eine Auswahl seiner Werke vermachter der Künstler kurz vor seinem Tod der Ostfriesland Stiftung der Ostfriesischen Landschaft.

Motive der Werke Bernhard Grotzecks sind vor allem ostfriesische Landschaften, Stilleben sowie Porträts von Familienmitgliedern und Szenen aus dem Familienleben. Daneben befasste er sich mit satirischen Themen.



Barbara Wittkop
Format: 275 x 335mm



Bernhard Grotzeck
Format: 495 x 290mm



Bernhard Grotzeck
Format: 520 x 450mm



Helene
Format: 500 x 405mm



Helene
Format: 595 x 500mm



Horst Janssen
Format: 415 x 520mm - Startgebot 300,00 €



Horst Janssen
Format: 505 x 405mm



Johann Heinz Mindermann
Format: 380 x 280mm

AUSZUG UNSERER KÜNSTLER

HERBERT GENTZSCH

* **29.03.1909** in **Frankenhain**
† **20.12.1989** in **Hage**

Herbert Gentzsch studierte Kunstgeschichte an der Universität Jena. 1940 wurde er als Soldat nach Griechenland abkommandiert. Hier erhielt er bis zu seiner Entlassung 1944 wie auch in den Gefangenenlagern in Frankreich bis 1946 wichtige Impulse für seine Malerei. Ab 1948 arbeitete er im niedersächsischen Schuldienst als Kunst-erzieher an der Inselschule in Juist. Ab 1965 unterrichtete er bis zu seiner Pensionierung 1974 an der Realschule in Norden. Studienreisen führten ihn wiederholt seit den fünfziger Jahren nach Italien, Griechenland, in die Niederlande und nach Südfrankreich (Provence) wie nach Paris.

Gentzsch beherrschte fast alle Mal- und Zeichentechniken. Er schuf Landschaftsbilder die in Ostfriesland und den Niederlanden entstanden, aber auch solche, die er auf seinen zahlreichen Studienreisen und Reisen nach Griechenland und Italien anfertigte. Die Palette seines Malstils umfasste während seines Künstlerlebens das Gegenständliche bis hin zur Abstraktion.

BODO ZIMMERMANN

* **29.05.1902** in **Filehne**
Kreis Bromberg
† **25.08.1945** **auf dem Rücktransport**
vor Frankfurt Oder

Bodo Zimmermann, der Sohn des Königlichen Kreisschulinspektor Paul Zimmermann und Enkel des Landschaftsmalers Prof. Emil Zschimmer, wirkte nach seiner Ausbildung an der Königlichen Kunst- und Kunstgewerbeschule zu Breslau, seit 1922 als Illustrator, Zeichner und Holzschneider in seinem Atelier in Breslau.

Seine Motive befassen sich mit dem Glatzer Bergland, dem Riesengebirge sowie Ansichten aus der Umgebung von Main und Tauber.

MEINHARD UTTECHT

* **10.06 1919** in **Emden, Ostfriesland**
† **06.06.1991** **ebenda**

Meinhard Uttecht war ein deutscher Kunstmaler. Er wurde vor allem durch seine Bilder mit Ansichten aus dem ostfriesischen Raum sowie Porträts und Stillleben bekannt.

Er zeichnete schon während seiner Schulzeit Landschaften seiner Heimat und konnte bereits mit 16 Jahren erste eigene Bilder verkaufen.

Im Jahr 1972 machte er sich in Emden als Kunstmaler selbstständig und gehörte 1983 zu den Mitgründern und Lehrern der Malschule der Emdener Kunsthalle. Seine Bilder wurden im ostfriesischen Raum in Kalendern und Zeitungen häufig abgedruckt. Die Stadt Emden benannte 1993 eine Straße im Ortsteil Wolthusen nach Uttecht.

HORST JANSSEN

* **14.11.1929** in **Wandsbek**
bei Hamburg
† **31. August 1995** in **Hamburg**

Horst Janssen war ein deutscher Zeichner, Grafiker, Plastikkünstler, Autor und Fotograf. Ab 1946 studierte Janssen an der Landeskunstschule in Hamburg.

Mit seinen diversen unterschiedlichen Werken (Zeichnungen, Aquarelle, Holzschnitten und Lithographien) gilt Horst Janssen als einer und produktivsten und begabtesten Zeichner und Grafiker seiner Zeit („Keiner konnte zeichnen wie Janssen“, Die Zeit). In Oldenburg wurde im Jahr 2000 das ihm und seinem Werk gewidmete „Horst-Janssen-Museum“ eröffnet.

95-3



Horst Janssen
Format: 630 x 1.045mm

96-2



Bild "Segelboote"
Mindermann
96-2

Johann Heinz Mindermann
Format: 315 x 280mm

97-1



Meinhard Uttecht
Format: 0 x mm

98-1



Hildegard Peters, signiertes Plakat
Format: 690 x 980mm

96-3

K. Martinsen

Format: 330 x 245mm



Bild "Wellengang"
K. Martinsen
96-3

96-5



Radierung "Segelboote"
Poppe Folkerts
96-5

Poppe Folkerts

Format: 290 x 210mm

Maße sind ca. Angaben inkl. Rahmen



Jo Tanguy

Format: 300 x 250mm



Mit Signatur

Format: 385 x 175mm



Alfred „Alf“ Depser

Format: 225 x 305mm



B. Michael, Dornkaat Kalender



Mit Signatur

Format: 1.108 x 780mm



O. K. Welbers

Format: 580 x 490mm



Dirk Huisken

Format: 520 x 470mm



R. Horch

Format: 540 x 490mm

Maße sind ca. Angaben inkl. Rahmen

SAALBIETER

Ihre Bieternummer erhalten Sie bei der Vorbesichtigung/ während der Auktion an unserem Empfang. Wir bitten Neukunden um ausreichende Legitimation (Ausweis/Führerschein). Gesteigert wird in der Regel in 10%-Schritten.

DATENSCHUTZ

Der Datenschutzhinweis der Firma Auktionatorenbüro Wallow hängt öffentlich im Auktionsraum aus.

Bei dem gebührenfreien Erwerb einer Bieterkarte ist die Zustimmung zur Datenspeicherung zu unterzeichnen.

SCHRIFTLICHE GEBOTE

Anstatt persönlich bei der Auktion zu bieten, können Sie ein schriftliches Gebot abgeben. Schriftliche Gebote – auch per Fax – müssen spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn

eingehen. Auch hier bitten wir Neukunden um ausreichende Legitimation (Ausweis). Aus rechtlichen Gründen nehmen wir keine Gebote per E-Mail an.

AUFGELD

20% (inkl. MwSt.) auf den Zuschlagspreis.

BEZAHLUNG UND ABHOLUNG

Die Bezahlung ist bei Anwesenheit während der Auktion sofort fällig ebenso wie die Mitnahme des Bildes. Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen die Barzahlung und Zahlung per EC-Karte zur Verfügung.

Bei Zuschlägen auf schriftliche Gebote werden die Zahlung des Kaufpreises sowie die Abholung der Bilder innerhalb von 10 Tagen nach Versteigerungstermin fällig.

Ihre Ostfriesische Hausverwaltung - Wir betreuen Ihre Immobilie umfassend!



Seit über 20 Jahren der kompetente Partner
in allen Fragen der Wohnungseigentums-
und Mietverwaltung



26506 Norden, Am Zingel 2/2a
Tel. 04931/957811 moihuus@moihuus.de



© Teresa Rothwangl

DATENSCHUTZHINWEIS

Die Firma Auktionatorenbüro Wallow sichert Ihnen hiermit zu, dass bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften beachtet werden. Nachfolgenden Ausführungen entnehmen Sie bitte den Informationen, welche Daten erfasst und wie diese genutzt werden:

PERSONENBEZOGENE DATEN

Personenbezogene Daten sind Informationen, die genutzt werden können, um Ihre Identität zu erfahren. Hierzu zählen Informationen wie z.B. Name, Adresse, Postanschrift, Rufnummern und E-Mail-Adressen. Ihre personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe der anwendbaren Datenschutzbestimmungen gespeichert und behandelt.

Es wird Ihnen versichert, dass Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der von Ihnen beauftragten Transaktionen im Versteigerungsbereich dargestellt und gespeichert werden.

Besteht Kontakt per E-Mail, so werden neben Ihrer E-Mail-Adresse ggf. Ihr Vorname und Nachname gespeichert. Diese Daten werden ausschließlich für den Kontakt im E-Mail-Bereich im Rahmen der Versteigerungen genutzt.

Besteht Kontakt per Handy oder Whats-App etc. werden und. neben Ihrer Telefonnummer Ihr Vorname und Nachname gespeichert. Diese Daten werden ausschließlich für den Handykontakt genutzt.

AUSKUNFTSRECHT

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung oder Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten, sofern einer Löschung nicht gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen oder sonstige gesetzliche verankerte Gründe entgegenstehen.

Die Auskunftserteilung erfolgt unentgeltlich.

FÜR DIE KUNSTAUKTION

GEBOTSFORMULAR

AM 16. NOV. 2019

Vor- und Nachname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

KATALOGNUMMER	TITEL	€ MAXIMUM

Mit der Erteilung des Auftrages (Unterschrift) erkenne ich die Versteigerungsbedingungen an, die in den Versteigerungsräumen und im Katalog des Auktionshauses einsehbar sind. Maßgeblich für die Gebote ist ausschließlich die Katalognummer und nicht die Titelangabe. Schriftliche Aufträge müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion – gemeinsam mit der Datenschutzerklärung und Legitimation – eingegangen sein. Die Gebote sind bindend und verstehen sich ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Die Zuschläge erfolgen bestmöglich.

Auktionsware, die bis spätestens 10 Tage nach der Auktion vom Ersteigerer nicht abgeholt wird, kann ohne Mahnung auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers bei einem Spediteur eingelagert werden.

- Unter Bezugnahme auf die umseitig aufgeführten Hinweise zur Datenspeicherung erteile ich Ihnen, entsprechend der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die Zustimmung, meine personenbezogenen Daten insoweit zu nutzen, zu verarbeiten und zu speichern, wie sie für die Transaktionen/Informationen im Versteigerungsbereich erforderlich sind. Weiterhin erteile ich Ihnen die Genehmigung mir Informationen über anstehende Auktionen per Post oder E-Mail zukommen zu lassen.
- Ich erteile Ihnen darüber hinaus die Erlaubnis meine Adressdaten und ggf. E-Mail-Adresse an zu beauftragende Speditionen oder andere mit der Versteigerung in Beziehung stehende Organisationen, Behörden und Personen, sofern dies erforderlich ist, weiterzuleiten.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift



**FACHWIRT IN DER GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT
VEREIDIGTER AUKTIONATOR**
Von der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
bestellter und vereidigter öffentlicher Auktionator und Sachverständiger
für Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke



- Bei Bedarf bitte raustrennen ! -

VORANKÜNDIGUNG



SAMSTAG,
2. MAI 2020

6.

KUNSTAUKTION

IM FRÜHLING

Sie möchten noch hochwertige Bilder einliefern?
Dann kommen Sie gerne bis zum 29.02.2020
in unser Büro, melden sich gerne auch
unter Telefon 04931 97203-0 oder
einfach per Mail info@wallow.de



BESICHTIGUNG AB 13.00 UHR
BEGINN 15.30 UHR

BÜRGERHAUS NORDEN
AM MARKT 55



SEIT ÜBER 40 JAHREN IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN RUND UM DIE AUKTION

Fotos: © Teresa Rothwangl

SIE BENÖTIGEN EIN

SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN?

WWW.WALLOW.DE

Als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger garantiere ich Ihnen eine marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

**SIE HABEN NOCH FRAGEN?
DANN RUFEN SIE UNS GERNE AN!**



AM ZINGEL 2 · 26506 NORDEN
TEL. 04931 92203-0 · FAX 04931 92703-33 · INFO@WALLOW.DE



Fotos: © Teresa Rothwangl

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?!

WWW.WALLOW.DE

Dann profitieren Sie von unserer
über 40-jährigen Erfahrung
am ostfriesischen Immobilienmarkt.

Unserer Vermarktungsservice
ist für den Verkäufer noch kostenlos.
Kontaktieren Sie uns gerne!



AM ZINGEL 2 · 26506 NORDEN
TEL. 04931 97203-0 · FAX 04931 92703-33 · INFO@WALLOW.DE



Fotos: © Teresa Rothwangl

HIER WIRD

ZUGESCHLAGEN!!!

UNSERE ÖFFENTLICHEN PFANDAUKTIONEN

„NO LIMIT AUCTION“ IN NORDEN ... ALLES GEGEN HÖCHSTGEBOT...!

23. November 2019 • 15.00 Uhr

Besichtigung von 13.00 - 15.00 Uhr

Erstmals findet diese Versteigerung in neuen Räumlichkeiten in Norden, Neuer Weg 72 (Parkplätze in unmittelbarer Objektnähe) statt.

Viele versch. Gegenstände aus den Haushalten, wie Porzellan, Besteck, Kleinmöbel, Technik, Werkzeug, Bilder, Teppiche etc., tlw. aus unseren vermittelten Immobilienobjekten, bieten wir im Auftrage Dritter ohne Limit an. Dazu kommen auch noch einige Pfandpakete (Einrichtungsgegenstände).

Hier finden Sie einige Tage vor Beginn der Versteigerung einen Auszug der angebotenen Gegenstände.

Es gibt keinen Katalog.

ÖFFENTLICHE PFANDVERSTEIGERUNG VON UHREN, SCHMUCK UND TECHNIK IN PAPENBURG

30. November 2019 • 15.00 Uhr

Hotel Hilling, Mittelkanal links 94, 26871 Papenburg

Unsere Traditionsversteigerung im Emsland im schönen Saal der Familie Hilling, bei der wir uns sehr wohl fühlen!

Zum Aufruf kommen Uhren und Schmuck, Hifi, Video, Handys, Werkzeug etc..

Die Pfandversteigerung erfolgt im Auftrage des Pfandhauses Kopainig Pfandkredit GmbH in Bremerhaven.

GROBE SPIELZEUGAUKTION IN NORDEN

6. - 8. Dezember 2019

6.12.2019 Besichtigung von 14.00 - 16.00 Uhr

Versteigerung ab 16.30 Uhr

7. + 8.12.2019 Versteigerung ab 11.00 Uhr

Zwei größere Nachlass-Sammlungen mit ca. 1.000 Positionen aus dem Bereich Modellautos, Eisenbahn, Brettspiele etc. werden durch uns versteigert.

Die Versteigerung findet statt in Norden, Neuer Weg 72 (Parkplätze in unmittelbarer Objektnähe).

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Modellautos, wo Fahrzeuge der Marken Wiking, Herpa, Schuco, Roco, Rietze, Albedo, Buschi, Kibri, Zetros, Vitesse, Tamiya, I.M.U., Brekina, Ricko, Faller, Roskopf, usw. zum Aufruf kommen. Besonders stark sind die Marken Wiking, Herpa und Tamiya vertreten. Erstmals führen wir hier in Ostfriesland eine derartige Spezialauktion durch.

Anfang November 2019 wird der Katalog vorliegen. Diesen können Sie in Printversion gerne bei uns anfordern. Online steht dann dieser Katalog auch auf unserer Homepage www.wallow-auktionen.de zur Verfügung. Den genauen Zeit-

plan entnehmen Sie bitte dem Katalog. Wir würden uns freuen, Sie in Norden an der schönen Nordseeküste begrüßen zu dürfen, doch gibt es auch die Möglichkeit der schriftlichen bzw. online Gebote sowie der Teilnahme über die Auktionsplattform lot-tissimo.com in Form der Live-Auction.

ÖFFENTLICHE PFANDVERSTEIGERUNG VON UHREN, SCHMUCK, TECHNIK UND KFZ IN HANNOVER

13. Dezember 2019 • 15.00 Uhr

Besichtigung ab 13.00 Uhr

Dormero-Hotel, Hildesheimer Str. 34-38, 30169 Hannover

Zum Aufruf kommen Uhren und Schmuck, Hifi, Video, Handys, Werkzeug etc..

Die Pfandversteigerung erfolgt im Auftrage des Leihhauses Schumachers GmbH sowie easy-pfand.de in Hannover.

ÖFFENTLICHE PFANDVERSTEIGERUNG VON UHREN, SCHMUCK UND TECHNIK IN KREFELD

14. Dezember 2019 • 15.00 Uhr

Besichtigung ab 13.00 Uhr

Luisenstraße 26 (Eingang über den Torweg), 47798 Krefeld

Zum Aufruf kommen Uhren und Schmuck, Hifi, Video, Handys, Werkzeug etc..

Die Pfandversteigerung erfolgt im Auftrage des Pfandhauses Schumachers e. K. in Krefeld.

UNSERE TRADITIONELLE „WEIHNACHTSAUKTION! IN NORDEN

15. Dezember 2019 • 14.00 Uhr

Besichtigung von 12.00 - 14.00 Uhr

Öffentliche Pfandversteigerung von hochwertigen Uhren und Schmuck.

Diese Mal nicht mehr in Hage sondern ebenfalls in den schönen Räumen des Objektes Neuer Weg 72 in Norden (Parkplätze in unmittelbarer Objektnähe)

Die Pfandversteigerung erfolgt im Auftrage des Pfandhauses Schumachers GmbH in Dortmund.

Auch steht Ihnen hier Herr Schumachers mit seinem Team wieder für Ankauf von Gold- und Silberschmuck zu fairen Marktpreisen zur Verfügung.

TERMINE FINDEN SIE AKTUELL
AUF UNSERER HOMEPAGE



WWW.WALLOW.DE & WALLOW-AUKTIONEN.DE